

Gut informiert in die internationale Berufswelt

Studierende und Absolventen der DFH beim Business Dinner in Berlin

Für den 4. März 2017 hatte die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) zum Business Dinner nach Berlin eingeladen. Im Rahmen der ebenso lehrreichen wie geselligen Veranstaltung berichteten Vertreter verschiedener Unternehmen und Institutionen aus Berlin und Umgebung jungen Absolventen und Studierenden der DFH von ihren persönlichen Erfahrungen in einem internationalen Arbeitsumfeld und informierten sie über die Erwartungen der Berufswelt. Im Gegenzug erfuhren sie von den bereichernden Erlebnissen, die ihre jungen Gesprächspartner im Rahmen ihrer binationalen Studiengänge unter dem Dach der DFH gemacht haben und welche Kompetenzen sie nicht nur auf fachlichem, sondern auch auf sprachlichem und interkulturellem Gebiet sammeln konnten.

Ein Austausch, der sich für alle Beteiligten gelohnt hat: „Es hat mich sehr gefreut, interessierte und motivierte Studierende der verschiedenen DFH-Studiengänge zu treffen. Der Austausch war auch für mich sehr bereichernd. Ich hoffe, dass ich den Studierenden im Gespräch über meine beruflichen und persönlichen Erfahrungen bei ihrer beruflichen Orientierung helfen konnte“, resümiert **Isabelle Maras**, Associate Researcher im Centre international de formation européenne (CIFE) und eine von acht Vertretern unterschiedlicher Unternehmen und Institutionen beim Berliner Business Dinner:

Anne-Laure De Coincy, Gesandte für Wirtschaftsangelegenheiten bei der Französischen Botschaft in Deutschland

Pierre Zapp, MAZARS Deutschland

Florian Fangmann, Geschäftsführer des Centre Français de Berlin

Iris Törmer, Personalabteilung, Hutchinson

Nora Vierling, Referentin im Deutschen Bundestag, Alumna des deutsch-französischen Zukunftsdialogs und Alumna des DFH-Studiengangs „Politikwissenschaft“ zwischen der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und Sciences Po Rennes

Sébastien Vannier, Wissenschaftliche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Centre Marc Bloch e.V. und Alumnus des DFH-Studiengangs „Politikwissenschaft“ zwischen der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und Sciences Po Rennes



Grußwort der Stellv. Generalsekretärin der DFH, Marjorie Berthomier

Svenja Leonhard, ehemalige Studierendenvertreterin der DFH, Alumna des DFH-Studiengangs „Rechtswissenschaften“ zwischen der Universität Potsdam und der Université Paris Nanterre.

Rund 1.500 Absolventen schließen jährlich ihr binationales oder

trinationales Studium im Rahmen eines DFH-geförderten Studienganges erfolgreich ab. Der Berufseinstieg ihrer Absolventen und die Kontakte zur Wirtschaft stellen für die Deutsch-Französische Hochschule einen zentralen Arbeitsschwerpunkt dar. Die Studierenden der DFH erwerben während ihres Studiums zahlreiche Schlüsselkompetenzen wie fachliche Exzellenz, interkulturelle Kompetenz und erste Berufserfahrungen im Ausland, die ihnen den Einstieg in die Berufswelt erleichtern. Dies bestätigt auch die von der DFH durchgeführte Absolventenstudie: Für die deutliche Mehrheit der Doppeldiplomierten hat der deutsch-französische Abschluss einen Vorteil dargestellt.

Sie sind **DFH-Student** und möchten an einem Bewerbertraining teilnehmen? Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik Studierende -> Interkulturelles Bewerbertraining.

Sie sind **Wirtschaftsvertreter** und möchten an einem Business Dinner teilnehmen? Nähere Auskünfte zu dieser und anderen Kooperationsmöglichkeiten erteilt Ihnen gern Frau Patricia Rohland (rohland@dfh-ufa.org).